

VERSION FÜR LERNENDE

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ AN UNSERER SCHULE ·
2025/26

VORBEMERKUNG

Der Einsatz von KI-Tools im Unterricht ist unter Berücksichtigung bestimmter Regeln grundsätzlich möglich. Es gibt Ausnahmen, z. B. bei Prüfungen und Leistungsnachweisen. Wende dich bei Unklarheiten immer an deine Lehrkraft.



DOS – DAS DARFST DU

- KI als erste Inspirationsquelle für Entwürfe und Ideen nutzen
- KI für Planungs- und Strukturierungsaufgaben verwenden
- KI für gezieltes Feedback einsetzen und als Lernpartner nutzen
- KI zur Korrektur von Rechtschreibung und Sprache verwenden
- Schwierige Texte und Begriffe einfacher erklären lassen
- Wörter & Sätze übersetzen (z. B. mit DeepL)
- Lernkarten und Testfragen erstellen lassen



DON'TS – NICHT ERLAUBT

- KI als einzige Quelle für Informationen heranziehen
- KI-Ergebnisse vollständig und ungeprüft übernehmen
- KI-Ergebnisse als eigene Leistung ausgeben
- Ganze Aufgaben oder Arbeiten von KI anfertigen lassen
- Persönliche Daten eingeben (Name, Adresse, Fotos ...)
- Fotos von Mitschüler:innen hochladen
- Prüfungsaufgaben von KI lösen lassen

KI-GENERIERTE INHALTE KENNTLICH MACHEN



Wenn du KI-Tools für Aufgaben oder Arbeiten einsetzt, musst du dies zwingend kenntlich machen!
Nutze dazu dieses Format:

Erstellt mithilfe von [KI-Tool]. Prompt 1: [Prompt nennen]; Prompt 2: [Prompt nennen]

Deine Lehrkraft teilt dir mit, falls zusätzlich gesamte Gesprächsverläufe bereitzustellen sind. KI-Ergebnisse sind keine wissenschaftlichen Quellen – du brauchst trotzdem echte Belege!



DARAUF SOLLTEST DU ACHTEN!

- Du bist weiterhin für deine Ergebnisse verantwortlich, auch wenn du KI-Tools einsetzt.
- KI-Tools machen inhaltliche Fehler – die Ergebnisse müssen deshalb immer überprüft werden!
- Werden die Regelungen nicht eingehalten, stellt dies einen Täuschungsversuch dar.
- Jedes KI-Tool, das verwendet wurde, muss angegeben werden (siehe Hinweis oben).
- Nutze KI nur über von der Schule freigegebene Zugänge – gib nie persönliche Daten ein.

KI-Leitfaden



Philipp-Reis-Schule
Berlin Lichtenberg

PROMPTING & RAZE-FORMEL

DATENSCHUTZ & GOLDENE REGELN

WIE SCHREIBE ICH EINEN GUTEN PROMPT? – DIE RAZE-FORMEL

R ROLLE

Sag der KI, wer du bist und was du brauchst.

„Ich bin Schüler in Kl. 8 und schreibe über ...“

A AUFGABE

Beschreib genau, was die KI tun soll.

„Erkläre die 3 wichtigsten Ursachen in 5 Sätzen.“

Z ZIEL

Wozu brauchst du das Ergebnis?

„Ich halte damit einen 5-Min-Vortrag in Kl. 9.“

E EINSCHRÄNK.

Format und Länge festlegen.

„Max. 5 Punkte, einfache Sprache.“

✗ Schlechter Prompt

„Schreib mir was über den Klimawandel.“

Kein Niveau, keine Länge, kein Ziel angegeben – das Ergebnis ist zufällig.

✓ Guter Prompt (RAZE)

„Ich bin Schüler in Kl. 9. Erkläre die 3 wichtigsten Folgen des Klimawandels. Ich halte damit einen Kurzvortrag. Max. 150 Wörter, einfache Sprache.“

Rolle, Aufgabe, Ziel & Einschränkung sind klar benannt.

3 weitere Tipps für bessere Prompts: Passt die Antwort nicht? Frag nach: „Das ist zu kompliziert – erkläre es einfacher.“ · Sag der KI, wenn etwas falsch ist: „Das stimmt nicht, weil ...“ – sie kann sich verbessern. · Teste verschiedene Formulierungen – kleine Änderungen können große Unterschiede machen.

DATENSCHUTZ – SCHÜTZ DEINE DATEN!

🔒 Diese Daten gehören nicht in KI-Tools

- Dein voller Name, Adresse oder Geburtsdatum
- Namen oder Fotos von Mitschüler:innen
- Passwörter, E-Mail-Adressen, Handynummern
- Gesundheitliche oder private Informationen
- Klassenfotos oder Schulfotos

🚫 Täuschung & Konsequenzen

- KI-Text als eigenen abgeben = Täuschung wie beim Abschreiben
- Bewertung mit 0 Punkten oder „ungenügend“ möglich
- Lehrkraft kann dich zu deiner Arbeit befragen
- Bei schweren Fällen: gesamte Prüfungsleistung annullierbar
- Gilt auch für Teile einer Arbeit, die nicht angegeben wurden

5 GOLDENE REGELN FÜR DEN KI-ALLTAG

- 1 Erst selbst denken, dann KI fragen**
Schreib deinen eigenen Entwurf, bevor du KI nutzt. Nur so kannst du das Feedback wirklich einordnen – und du lernst dabei.
- 2 KI-Ergebnisse immer überprüfen**
KI erfindet manchmal Fakten oder Quellen. Prüfe alles mit Schulbuch, Bibliothek oder einer seriösen Website.
- 3 KI als Lernpartner, nicht als Schreibmaschine**
Lass KI dir Dinge erklären, Feedback geben oder Fragen stellen – aber schreib den Text selbst.
- 4 Ehrlich bleiben**
Gib KI immer an, wenn du sie benutzt hast. Das zeigt, dass du verantwortungsvoll damit umgehst.
- 5 Im Zweifel fragen**
Nicht immer ist klar, was erlaubt ist. Frag deine Lehrkraft – das ist besser als eine Täuschung zu riskieren.